



Bericht über die Tagesexkursion zum ehemaligen Zisterzienserkloster Marienkroon und nach s'Hertogenbosch

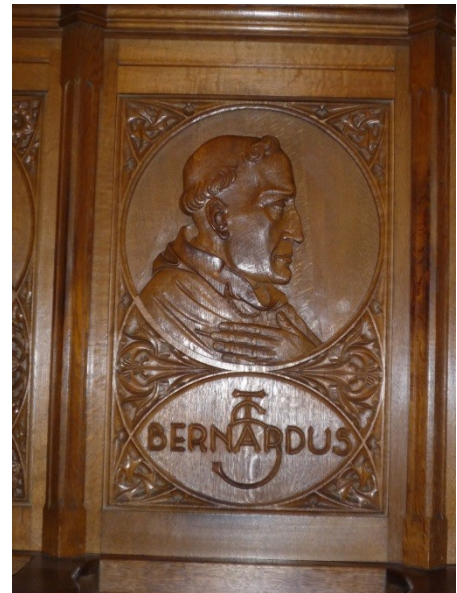
Am 21. Februar d.Js. machten sich 35 interessierte Teilnehmer auf den Weg, um das ehemalige Zisterzienserkloster Marienkroon aufzusuchen. Das 1382 von Kamp besiedelte Kloster wurde 1629 aufgelöst.

Die 1904 in Nieuwkuijk neu von Mönchen aus Frankreich gegründete Zisterzienserabtei legte sich den Namen Marienkroon mit Blick auf das mittelalterliche Kloster zu.

Die Zahl der Mönche ging bis

zum Jahr 2002 zurück und es waren keine Neuzugänge zu verzeichnen. Der letzte Abt bemühte sich deshalb um eine Übergabe des Klosters an die **Stichting Mariapoli Marienkroon**, die der von Chiara Lubich gegründeten Fokolarbewegung angehört.

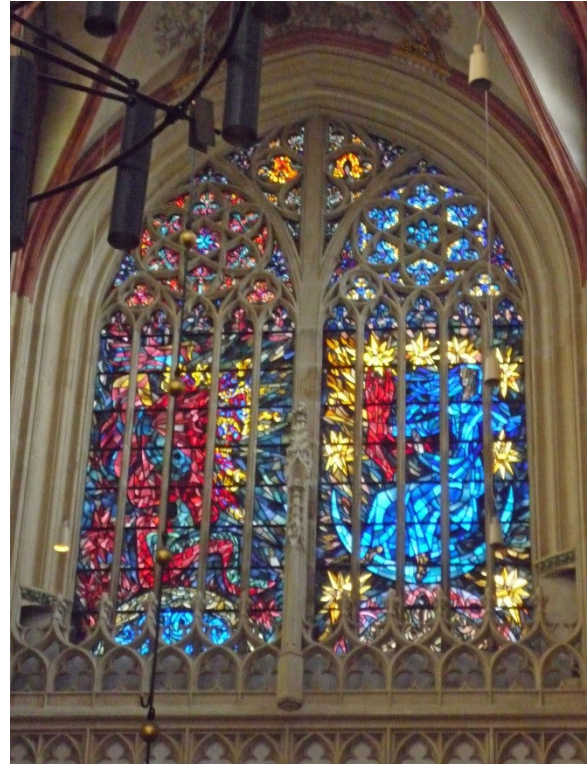
Nach einem Begrüßungskaffee wurde mit einer Powerpoint-Präsentation die Geschichte des Klosters dargestellt. Eine Führung durch die Kapelle und das Klostergelände endete mit dem gemeinsamen Mittagessen. Danach verabschiedete sich die Gruppe und fuhr weiter nach s'Hertogenbosch zur Besichtigung der Sint-Janskathedraal.



St.-Johannes-Kathedrale ('s-Hertogenbosch)

Die Sint-Janskathedraal ist eine römisch-katholische, gotische Kathedrale im Zentrum der niederländischen Stadt s'Hertogenbosch. Sie gilt als Höhepunkt der Brabanter Gotik in den Niederlanden und wurde zum Rijksmonument erklärt.





Nach einer ausführlichen Führung durch und um die Kathedrale verblieb noch ausreichend Zeit für einen Bummel durch die Stadt. Dann ging es zurück nach Kamp-Lintfort.